

NIEDERSCHRIFT RPA/0009/2018

über die Sitzung des **Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Billerbeck** am
03.07.2018 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Franz-Josef Schulze Thier

Ausschussmitglieder:

Herr Peter Rose

Herr Thomas Schulze Temming

Frau Birgit Schulze Wierling

Vertretung für Herrn
Matthias Ahlers

Herr Winfried Heymanns

Herr Carsten Rampe

Herr Thomas Walbaum

Herr Ralf Flüchter

Vertretung für Herrn
Hans-Günther Wil-
kens

Frau Maggie Rawe

Vertretung für Herrn
Dr. Rolf Sommer

Vortragender Gast:

Herr Andreas Jürgens

Concunia Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft,
zu TOP 1 nö. S.

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks

Frau Marion Lammers

Herr Hubertus Messing

Herr Gerd Mollenhauer

Herr Martin Struffert

Frau Birgit Freickmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Herr Schulze Thier stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingela-
den wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen**

Auf Nachfrage von Herrn Schulze Thier besteht Einvernehmen, dass auf den Prüfungsbericht der gpaNRW heute nicht noch einmal eingegangen werden muss. Verwaltungsseitig wird auf die der Sitzungsvorlage beige-fügte Zusammenfassung der Empfehlungen und Feststellungen verwiesen.

Hierzu merkt Herr Schulze Thier an, dass die Prüfung in gewisser Weise eine rein bürokratische Beurteilung der Arbeit in der Verwaltung und der vom Rat gefassten Beschlüsse darstelle.

Der Rat habe z. B. beschlossen, die Grundsteuer A nicht auf den fiktiven Hebesatz zu erhöhen. Im Prüfungsbericht der gpaNRW werde jedes Mal vermerkt, dass die Stadt ihre Ertragspotenziale, die ihr über die Fiktiv-Hebesätze als Steuerkraft zugerechnet werden, nicht ausschöpfe. Herr Ahlers habe bereits darauf hingewiesen, dass die Steuerschraube allgemein nach oben ginge, wenn alle Gemeinden den fiktiven Hebesatz anstreben würden.

Des Weiteren könne seitens der CDU-Fraktion die Feststellung der gpaNRW bzgl. der nicht mehr benötigten Turnhallen für den Schulsport nicht nachvollzogen werden.

Herr Messing bestätigt, dass verwaltungsseitig ebenfalls keine freien Kapazitäten weder bei Sporthallen noch bei Sportplätzen gesehen werden.

Herr Rampe stellt fest, dass viele der Empfehlungen bzw. Feststellungen der gpaNRW nicht neu seien und es sich hierbei um Standards handle. Die Empfehlung, die für den Schulsport nicht mehr benötigten Halleneinheiten aufzugeben oder an Vereine zu übertragen könne er nicht mittragen.

Seitens der SPD-Fraktion werde kein Bedarf gesehen, auf die Empfehlungen/Feststellungen weiter einzugehen.

Frau Rawe führt aus, dass es nur bestimmte Stellschrauben gebe, an denen gedreht werden könne. Zu der o. a. Anmerkung von Herrn Schulze Thier weist sie darauf hin, dass die Grünen hinsichtlich der fiktiven Hebesätze bekanntlich eine andere Auffassung verträten.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Auf der Grundlage des § 105 Abs. 5 der Gemeindeordnung NRW unterrichtet der Rechnungsprüfungsausschuss den Rat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes.

Der Rat nimmt entsprechend Kenntnis.

Stimmabgabe: einstimmig

2. **Mitteilungen**

2.1. Entwicklung der Gewerbesteuer - Frau Lammers

Frau Lammers geht aufgrund der Nachfrage von Frau Rawe in der letzten HFA-Sitzung im Rahmen der Beratung über die Erstellung eines Organisationsgutachtens für den Bauhof auf die Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen ein (siehe **Anlage 1** zu dieser Niederschrift im Ratsinformationssystem).

3. Anfragen

Keine

Franz-Josef Schulze Thier
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin